

So stimmen Sie beim Volksentscheid für „Wir wollen lernen!“

Dieser Muster-Stimmzettel zeigt Ihnen, wie Sie beim Volksentscheid gegen das Primarschul-Chaos des Senats stimmen.

Um die Volksinitiative „Wir wollen lernen!“ zu unterstützen, verwenden Sie bitte Ihre originalen Wahlunterlagen, die Sie in diesen Tagen per Post erhalten. **Bitte beachten Sie auch die Rückseite!**

Stimmzettel zum Volksentscheid am 18. Juli 2010 über die Schulreform

Dies ist nur ein Muster!
Bitte nicht zur Abstimmung verwenden.

Sie haben für jede der beiden Vorlagen eine Stimme.



Nicht vergessen:
**Am besten sofort portofrei
per Briefwahl abstimmen!**

Vorlage der Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

- für den Erhalt des Elternwahlrechts in Klasse 4
und der weiterführenden Schulen ab Klasse 5:

Ich fordere die Bürgerschaft und den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg auf, eine Ausgliederung der Klassen 5 und 6 aus den Gymnasien und anderen weiterführenden Schulen und deren Anbindung an die Grundschulen als „Primarschulen“ zu unterlassen.

Denn ich bin dafür, dass die Hamburger Gymnasien und weiterführenden Schulen in der bisherigen Form, d. h. beginnend mit der Unterstufe ab Klasse 5, erhalten bleiben und die Eltern auch in Zukunft das Recht behalten, die Schulform für ihre Kinder nach der Klasse 4 zu wählen.

Ich fordere deshalb Senat und Bürgerschaft auf, das Zwölfte Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 20. Oktober 2009 (HmbGVBl. S. 373) zu diesen beiden Punkten unverzüglich rückgängig zu machen.

Stimmen Sie dieser Vorlage
der Volksinitiative
„Wir wollen lernen!“ zu?

JA NEIN

Vorlage der Bürgerschaft:

„Für eine bessere Schule“

Ich bin für eine bessere Schule in Hamburg, die gerechter und leistungsfähiger ist.

Ich unterstütze das längere gemeinsame Lernen in der Primarschule und das Elternwahlrecht nach Klasse 6.

Ich unterstütze die einstimmige Entscheidung der Bürgerschaft vom 3. März 2010.

Stimmen Sie dieser Vorlage
der Bürgerschaft zu?

JA NEIN



Die Volksinitiative
www.wir-wollen-lernen.de

JA

für die Volksinitiative
„Wir wollen lernen!“

Zur Vorlage der
Bürgerschaft:

NEIN

Wollen Sie, dass Hamburgs Eltern wie bisher nach Klasse 4 die weiterführende Schule für ihre Kinder selbst wählen können?

Ja? Dann machen Sie Ihr Kreuz bei JA für die Volksinitiative „Wir wollen lernen!“.

Wollen Sie, dass Hamburgs Kinder weiterhin ab Klasse 5 die bewährte, fachliche Förderung der weiterführenden Schulen (künftig Stadtteilschulen und Gymnasien) genießen?

Ja? Dann machen Sie Ihr Kreuz bei JA für die Volksinitiative „Wir wollen lernen!“.

Denn nur um diese beiden Fragen geht es beim aktuellen Volksentscheid.

Stimmen Sie mit „JA“ für „Wir wollen lernen!“. Alle anderen Teile der Primarschulreform wie kleinere Klassen, mehr Lehrer und Abschaffung des Büchergeldes sind sinnvoll, längst beschlossen und bleiben so oder so bestehen.

Weitere Infos zur Schulreform und zum Volksentscheid unter
www.wir-wollen-lernen.de
www.schulreform-check.de **NEU!**
www.hamburg-schulreform.de

Folgen Sie uns auf twitter und facebook:

 [www.twitter.com/wirwollenlernen](https://twitter.com/wirwollenlernen)

 www.facebook.com/wirwollenlernen

Initiative „Wir wollen lernen“, Konto 1280 310 689,
Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Die Volksinitiative
www.wir-wollen-lernen.de

V.i.S.d.P.: Volksinitiative „Wir wollen lernen!“ o/o Ralf Sielmann, Bohlens Allee 31, 22043 Hamburg



Wollen Sie, dass Hamburgs Politiker mehrere hundert Millionen Euro an Steuergeldern für Primarschul-Umbauten verschwenden?

Nein? Dann machen Sie Ihr Kreuz bei NEIN zur Vorlage der Bürgerschaft!

Wollen Sie, dass Hamburgs Politiker unsere Stadt mit der Einführung der 6-jährigen Zwangs-Primarschule bundesweit in die Isolation treiben?

Nein? Dann machen Sie Ihr Kreuz bei NEIN zur Vorlage der Bürgerschaft!

Wollen Sie, dass Hamburgs Politiker mit ihrem Primarschul-Experiment alle Hamburger Kinder zu Versuchskaninchen machen?

Nein? Dann machen Sie Ihr Kreuz bei NEIN zur Vorlage der Bürgerschaft!

Machen Sie sich klar:

Die Primarschule ist ein schlechter parteipolitischer Kompromiss. Nur mit Ihrem NEIN zur Bürgerschafts-Vorlage können Sie verhindern, dass die Politiker die Hamburger Schulen schlechter machen und Eltern entmündigen.



Nicht vergessen:
**Am besten sofort portofrei
per Briefwahl abstimmen!**

www.schulreform-check.de